

	Objekt: Schnittmodell eines ZF-Getriebes
	Museum: Luftfahrt.Industrie.Westfalen Bahnhofstraße 25 58791 Werdohl m.a.trappe@cityweb.de
	Sammlung: GF (Georg Fischer) Casting Solutions Werdohl GmbH
	Inventarnummer: 2021-0345

Beschreibung

Schnittmodell eines bei +GF+ (Georg Fischer) in Werdohl gegossenen ZF-Getriebes.

Der Automobilzulieferer ZF Friedrichshafen (ZF = Zahnradfabrik Friedrichshafen) ist einer der weltgrößten Zulieferer der Automobilindustrie. Das Unternehmen wurde ursprünglich als Zulieferbetrieb für den LZ (Luftschiffbau Zeppelin) gegründet und gehört zu den zahlreichen maßgeblich durch den Werdohler Alfred Colsman gegründeten Unternehmen.

Das Schnittmodell wurde als Ausstellungsstück im Eingangsbereich des Werdohler Werkes ausgestellt und wurden so auch auf Messen gezeigt.

Die Tradition des Leichtbaus im Motorenbau begann in Werdohl-Eveking mit der Firma Carl Berg im heutigen Gewerbepark Eveking. Erstmals wurden dort das Gesamtgewicht reduzierende Teile aus Aluminiumguss von Berg konstruiert und hergestellt. Später folgte Basse & Selve mit Aluminiumgusskolben und in den 1930er Jahren Honsel (damals Werdohl, heute Meschede) mit Getriebeteilen im Druckgussverfahren für den Opel Laubfrosch und später den KDF-Wagen (Volkswagen, vulgo "Käfer").

Grunddaten

Material/Technik: Aluminium, Kunststoff
Maße: schwer und unhandlich, Palettenplatz

Ereignisse

Hergestellt wann 2010
wer Georg Fischer AG

	wo	Werdohl
Beauftragt	wann	2010
	wer	Zahnradfabrik Friedrichshafen GmbH
	wo	Friedrichshafen

Schlagworte

- Aluminium
- Aluminiumdruckguss
- Getriebe
- Schnittmodell

Literatur

- Stremmel, Ralf (2002): Gustav Selve. Annäherungen an einen Großindustriellen und märkischen Wirtschaftsbürger im Kaiserreich.. Altena
- Trox, Eckhard (2001): Der unterschätzte Industrielle Carl Berg (1851-1906). In: Der Märker. H. 50 (2001), S. 57-67.
- Trox, Eckhard (2004): Selve, Maybach und die Traditionen des Motorenbaus im Süden Westfalens. Lüdenscheid